

Von vier Meistermusikern lernen

RITA WOLFENBERGER

Normalerweise wird ein Meisterkurs von einem einzigen renommierten Musiker angeboten und durchgeführt. Mit dem knapp einwöchigen Meisterkurs in Schaffhausen wurde ein anderes Konzept entwickelt: Einige Dozenten mit unterschiedlicher Instrumentalkompetenz unterrichten täglich, wobei die

SCHAUPLATZ

Begleitung einer Delegation der Kunstgesellschaft Greifensee an den **SCHAFFHAUSER MEISTERKURSEN**

jungen Teilnehmer von Tag zu Tag bei einem anderen Lehrmeister Unterricht geniessen. Dieses Jahr waren je zwei Pianisten und zwei Streicher am Werk. Geigerin Ana Chumachenco

und Cellist Wen-Sinn Yang, hatten ihre Instrumente griffbereit und konnten diese jederzeit zur Hand nehmen, um bestimmte Details zu verdeutlichen. Die beiden Pianisten Menahem Pressler und Werner Bärtschi (welcher der Initiant und Begründer der Kurse ist) hatten es da nicht so leicht: Sie behielten sich mit viel Vorsingen und verbalen Anweisungen.

Am Mittwoch stattete eine Delegation der Kunstgesellschaft Greifensee unter der Leitung von Präsidentin Elisabeth Melcher den vier Dozenten einen Besuch ab und konnte deren persönliche Unterrichtsstile miterleben. Dem wortgewaltigen Werner Bärtschi gegenüber bildete der Altmeister Pressler einen starken Kontrast, indem er mit leiser Stimme, aber sorgfältiger Detailpflege den musikalischen Feinheiten der vor-

getragenen Werke nachspürte. Ana Chumachenco zeigte ein ausgesprochenes Gefühl für die Spiellust der jungen Kursteilnehmer, die sie möglichst wenig unterbrach, dann aber wesentliche Hinweise zur jeweiligen Interpretation lieferte. Und Wen-Sinn Yang erwies sich wie immer als vielseitiger Meister der Partiturkenntnis und der Mittel, mit denen die jeweiligen tonsetzerischen wie kammermusikalischen Inhalte am besten umzusetzen sind. Ein gemeinsames Mittagessen mit Bärtschi und Yang rundete den Besuch der Greifenseer Gäste ab.

So, und jetzt vergesst alles, was ich euch gesagt habe, und spielt spontan drauflos, so wie ihr selber es fühlt und willt.» Den Wert eines solchen Rats schienen auch die Schaffhauser Dozenten verinnerlicht zu haben. Auch sie haben wochenlang, viel-

leicht monatelang an ihrem Repertoire gefeilt und sind zu einer bestimmten Interpretation gelangt. Das kann doch mit wenigen Unterrichtsstunden nicht einfach umgekrempelt werden. Aber die kommunikative Ausstrahlung der erfahrenen Meister ist so intensiv, dass sie im Schüler Anregungen, Sensibilisierung für neue Sichtweisen, auch Lebendigkeit der Fantasie auslöst. Und am Schluss empfanden diese: «Ich habe eigentlich wahnsinnig viel gelernt», auch wenn sie noch nicht genau wissen, was. Eine erste Frucht der reichen Zusammenarbeit mit den renommierten Dozenten werden ausgewählte Kandidaten an den Schlusskonzerten der Meisterkurse ernten. Am kommenden Sonntag findet eines dieser Konzerte auch im Landenberghaus in Greifensee statt (siehe Kasten). Die jungen Musiker werden dabei in verschiedenen Ensembles auftreten.

KONZERTHINWEIS

Ein Abschlusskonzert der Schaffhauser Meisterkurse findet am Sonntag, 13. Februar, um 17 Uhr im Landenberghaus in Greifensee statt. Folgende junge Musiker erhalten an diesem Konzertabend die Möglichkeit, in verschiedenen Ensembles ihr Können zu zeigen: Tatiana Chernichka, Klavier; Indrek Leivategija, Violoncello; Carlos Rojas, Klavier; Hed Yaron Mayersohn, Violine; Alina Elena Bercu, Klavier; Dragos Manka, Violine; Hannes Minnaar, Klavier; Maria Milstein, Violine, und Gideon den Herder, Violoncello. Kommentiert wird das Konzert von Meisterkurs-Dozent Wen-Sinn Yang. (zo)

Vorverkauf in der Apotheke Greifensee oder unter Telefon 044 941 47 14 sowie kunstgesellschaft@ggaweb.ch. Abendkasse ab 16.15 Uhr.